

## Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Freitag, 20.12.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Ab Samstagfrüh im Bergland Glätte durch etwas Schnee. Ab Samstagnachmittag starke, im Bergland stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Es ist kühlere Luft nach Hessen eingeflossen, welche heute kurzzeitig unter Zwischenhocheinfluss gelangt. In der kommenden Nacht greift ein weiteres Frontensystem über, das kurzzeitig etwas mildere Luft heranzführt.

WIND:

In der kommenden Nacht auffrischender Südwestwind, im höheren Bergland Windböen bis 60 km/h (Bft 7). Ab dem Nachmittag diese auch vermehrt im Tiefland, im Bergland dann stürmische Böen bis 70 km/h (Bft. 8), weiterhin aus Südwest und in der Nacht zum Sonntag abschwächend. In Kammlagen zwischenzeitlich auch bis 80km/h (Bft. 9).

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

In den höchsten Lagen der Mittelgebirge Dauerfrost bis -1 Grad möglich. Ab dem Abend gebietsweise Frost bis -2 Grad, vornehmlich im Bergland. Im Laufe der Nacht von Westen Erwärmung, ab Samstagmorgen meist frostfrei. Ab der zweiten Nachthälfte zum Samstag im Bergland oberhalb etwa 500 m zunächst Schneeregen und Schnee mit entsprechender Glätte, am Morgen in Regen übergehend.

Vorhersage:

Heute meist stark bewölkt, nur vorübergehend größere Auflockerungen. Zunächst örtlich Schauer. Im Tagesverlauf nachlassende Schauerneigung, zuletzt im Norden. Temperaturanstieg auf 4 bis 7, in Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, im Verlauf bedeckt und zeitweise Regen, im Bergland mit Schneeregen oder Schnee. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, in Gipfellagen bis -3 Grad. In exponierten Kammlagen vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Ab der zweiten Nachthälfte zum Samstag oberhalb 400-500 m Glätte durch Schneematsch, am Morgen rasch ansteigende Schneefallgrenze.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs örtlich etwas Regen oder Sprühregen, am späten Nachmittag von Westen aufziehend verbreitet Regen.

Höchstwerte zwischen 4 und 7 Grad, im höheren Bergland 1 bis 4 Grad.

Mäßiger Südwestwind, im höheren Bergland starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und weiterhin

regnerisch, nach Mitternacht Übergang in Schauer. Abkühlung auf 5 bis 1

Grad. Gebietsweise starke bis stürmische Böen, in Kammlagen Sturmböen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Sonntag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch

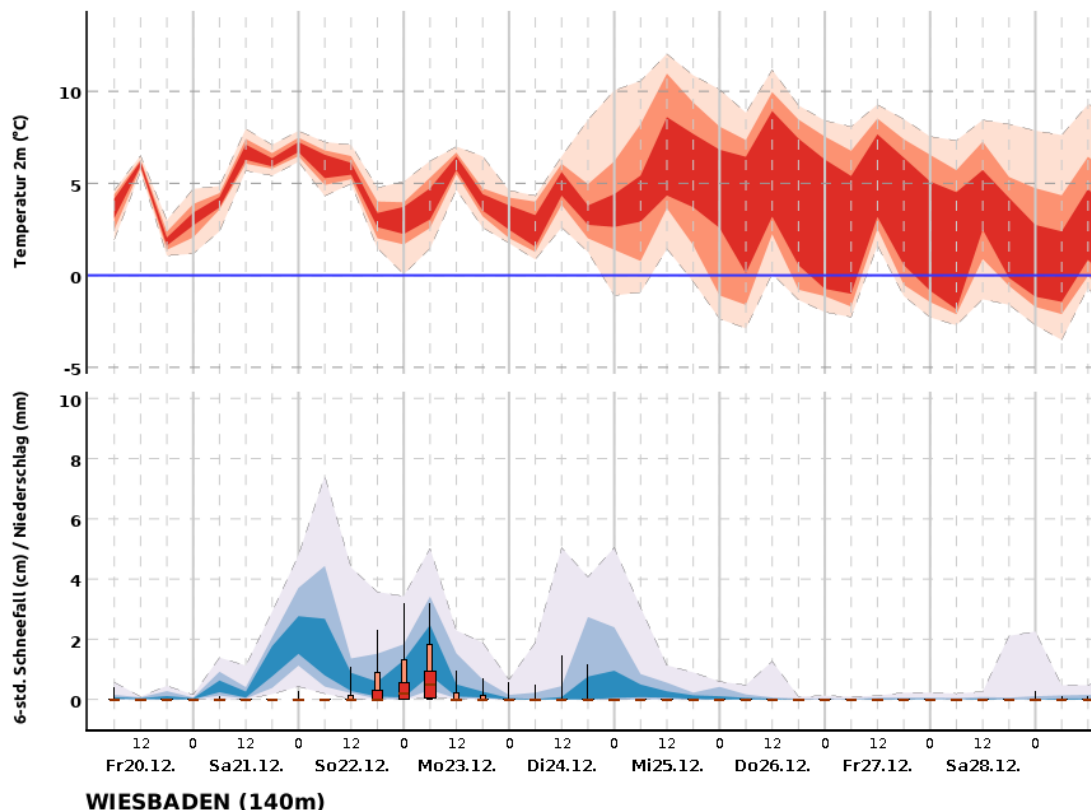
Verbreitung: vereinzelt (Hochlagen)

Besonderheiten: Sonntagfrüh im höheren Bergland ab etwa 700 m stellenweise Schneematsch. Im Tagesverlauf absinkende Schneefallgrenze.

Am Sonntag stark bewölkt und verbreitet Schauer, im Bergland mit Schneeregen und Schnee, in höheren Lagen Bildung einer Schneedecke möglich. Dabei Glättegefahr. Einzelne kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 5 und 8, im Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West und gebietsweise starke, in Schauernähe und im Bergland stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Zum Abend abschwächend. In der Nacht zum Montag weiterhin stark bewölkt und anhaltende Schaueraktivität, im Bergland weiterhin mit Schneeregen und Schnee. Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1, im Bergland 1 bis -2 Grad. Vor allem im höheren Bergland starke bis stürmische Böen aus westlichen Richtungen.

Am Montag stark bewölkt bei Fortsetzung des Schauerwetters, in tiefen Lagen Regen, im Bergland oberhalb von etwa 500 m Schnee mit Glättegefahr. Temperaturanstieg auf 4 bis 6, im höheren Bergland -1 bis 2 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker, örtlich stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und im Verlauf Rückgang der Schaueraktivität. Temperaturrückgang auf 2 bis 0, im Bergland bis -2 Grad, dort Glättegefahr. Im Bergland stark böiger Nordwestwind, im Verlauf abschwächend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen

fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Wg/LS